

Niederschrift 52. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.05.2014
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:51 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs	
Herr Kai-Michael Neubüser	
Herr Jörg Gebur	ab TOP 10 öff. Teil/ 16.54 Uhr
Herr Horst Krüger	
Herr Ralf Linow	
Frau Martina Müller	
Herr Wolfgang Witte	
Herr Dieter Dreger	öff. Teil/ 17.45 Uhr
Herr Walter Thüner	i.V. für Stadtrat Marcus Odewald
Herr Gustav Wienecke	i.V. für Stadtrat Normen Gadiel
Verwaltung:	
Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen	
Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und Finanzen	
Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung	
Presse:	
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme	öff. Teil/ 17.45 Uhr
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung	ab TOP 4 öff. Teil/ 16.33 Uhr - öff. Teil/ 17.45 Uhr

Abwesend:

Herr Norbert Hoiczky	nicht entschuldigt
----------------------	--------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 51. Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2014
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung
Vorlage: 547/46/14
- 6 Straßenumbenennung Letzlingen
Vorlage: 548/46/14
- 7 Straßenumbenennung "An der Gedenkstätte"
Vorlage: 550/46/14
- 8 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14
- 9 Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Seniorenanlage Letzlingen"
Vorlage: 552/46/14
- 10 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
Vorlage: 553/46/14

- 11 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 556/46/14
- 12 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2014
Vorlage: 557/46/14
- 13 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14
- 14 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung
Vorlage: 546/46/14
- 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 549/46/14
- 16 Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 555/46/14
- 17 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
Vorlage: A/18/46/14
- 18 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung, im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Roter Strumpf
Vorlage: H/63/52/14
- 19 Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark in Weteritz
Vorlage: H/64/52/14
- 20 Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz
Vorlage: H/65/52/14
- 21 Einleitung von Planungsleistungen
Vorlage: H/66/52/14
- 22 Überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung von Spielgeräten auf den öffentlichen Spielplätzen in den Ortsteilen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/67/52/14
- 23 Außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 20/20 für die Ortsfeuerwehr Miesterhorst
Vorlage: H/68/52/14
- 24 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit mit 8 von 10 Mitgliedern fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Der Hauptausschussvorsitzende, Herr Fuchs, bittet um Abstimmung zum öffentlichen Teil der Tagesordnung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am 27.05.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 51. Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2014

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor, somit wird der öffentliche Teil der Niederschrift über die 51. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 22.04.2014 zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 51. Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Bürgermeister informiert über Folgendes:

- Er spricht seinen Dank den 270 Personen aus, die am 25.05.2014 die Europa- und Kommunalwahlen in 38 Wahlvorständen aktiv begleitet haben, davon waren 200 Bedienstete der Hansestadt Gardelegen. Insbesondere dankt er Frau Wiechmann und Frau Tiersch sowie Herrn Machalz für die geleistete Arbeit, alles wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Desweiteren beglückwünscht er die wiedergewählten Stadträte und verweist auf die konstituierende Sitzung am 08.07.2014.

- Herr Fuchs lädt interessierte Stadträte dazu ein, gemeinsam mit ihm am 28.05.2014 um 14 Uhr das Modell von Herrn Schmelzer, das die Stadt Gardelegen um 1600 zeigt, zu besichtigen.

- Der Bürgermeister berichtet von der Delegiertenversammlung, die anlässlich des 34. Hansefestes am Wochenende in Lübeck stattfand. Die Versammlung war eine interessante Veranstaltung und der Hansefesttag ein schönes Fest, von denen Herr Fuchs viele gute Anregungen für Wirtschaft und Kultur mitbringen konnte, die er in naher Zukunft mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung besprechen wird.

Beeindruckt zeigt er sich von der Werbegemeinschaft unter Jost Fischer, die mit einem Boot und Baumkuchen die Stadt Salzwedel würdig vertraten. So etwas wünscht er sich auch für Gardelegen.

- Durch das Kultusministerium wurde die Entscheidung zur Grundschule Estedt verkündet, die die Bildung einer 1. Klasse für das Schuljahr 2014/15 untersagt. Die Kinder werden in die Reutter- Grundschule eingeschult. Für die Klassen 2, 3 und 4 bleibt der Grundschulstandort Estedt. Eine weitere Entscheidung wird im Stadtrat gefällt werden müssen, ob diese die Sicherung des Standortes durch Änderung der Schuleinzugsbereiche oder sogar die

Schließung der Grundschule bedeutet. Die Meinung des Schulelternrates ist dazu einzuholen und anschließend die Thematik Grundschule Estedt in den Ausschüssen zu beraten.

- TOP 5 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung
Vorlage: 547/46/14

Herr Fuchs gibt das Beratungsergebnis zur Kenntnis:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja, 1 Enthaltung)

Die Beschlussvorlage wird zu Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen zur Gemeindestraße entsprechend des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 6 Straßenumbenennung Letzlingen
Vorlage: 548/46/14

Der Hauptausschussvorsitzende verliest die Beratungsergebnisse:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Dem Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen und diese zuerst im Ortschaftsrat zu beraten, wurde zugestimmt. (5 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung Variante 1 - 9 Ja)

Stadtrat Wienecke wundert sich über die Wahl des Straßennamens, da es in Letzlingen keinen Bahnhof mehr gibt.

Bürgermeister, Herr Fuchs, lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Straßenumbenennung Variante 1 - Am Bahnhof Letzlingen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Straßenbenennung "An der Gedenkstätte"
Vorlage: 550/46/14

Die Beratungsergebnisse lauten wie folgt:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Sozial, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Bürgermeister, Herr Fuchs, erklärt, dass eine Postanschrift für die Mahn- und Gedenkstätte benötigt wird und sich daher die Straßenbenennung notwendig macht. Er bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Benennung der Straße "An der Gedenkstätte" zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14

Herr Fuchs informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort Am Kämmereiforst" in Gardelegen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Seniorenanlage Letzlingen"
Vorlage: 552/46/14

Der Bürgermeister legt dar, dass in Vorbereitung der Sitzung für die Gesamtstellungnahme mit Datum vom 08.04.2014 für die zu vertretenden öffentlichen Belange Naturschutz und Forsten ergänzende Hinweise gegeben und den Stadträten zugeleitet wurden. Desweiteren liegt allen eine Änderung zur Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister, Herr Fuchs, verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja, 2 Nein) mit der Festlegung: Übergabe der nachträglich eingegangenen Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde an die Fraktionen zur Kenntnisnahme.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 8 Ja, 1 Nein)

Stadtrat Wienecke spricht sich für die tolle Lage der geplanten Seniorenanlage aus. Er gibt allerdings den Hinweis, dass in der Begründung zur Änderung der Beschlussvorlage die Bezeichnung des ehemaligen Gebäude 1 an der Sängerbühne falsch ist.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends bestätigt dies. Das ehemalige Gebäude 1 soll abgerissen werden. Aber es ist nicht an der Sängerbühne, sondern auf dem ehemaligen Forsthof. Der Hinweis des Stadtrates Wienecke wird zur Stadtratssitzung geklärt.

Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Seniorenanlage Letzlingen" mit der Änderung zur Beschlussvorlage und den ergänzenden Hinweisen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
 Vorlage: 553/46/14

Die Beratungsergebnisse werden von Herrn Fuchs verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Thürer äußert seinen Unmut darüber, dass der Investor die Baumaßnahme nur unter der Maßgabe umsetzen will, wenn er die volle Förderung erhält. Ansonsten findet das Projekt seine Zustimmung.

Der Hauptausschussvorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat bereits bewilligte Städtebausanierungsmittel zur Leerstandseseitigung des alten Kleinbahnhofes einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
 Vorlage: 556/46/14

Der Ausschussvorsitzende gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Wienecke stört, dass die Verbände freie Hand haben bei der Preisfestsetzung. Dem sollten Grenzen gesetzt werden.

Stadtrat Neubüser weiß aus der Erfahrung als Mitglied eines anderen Verbandes heraus, dass die Biberschäden zunehmen, Fördermittelzuweisungen geringer ausfallen und somit ein erhöhter Aufwand umgelegt werden muss.

Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt den Hinweis, dass es sich bei diesen Gremien um kommunale Zweckverbände handelt, die ihre Pflichten erfüllen müssen und sich dafür am Markt orientieren. Die Hansestadt Gardelegen hat in jedem dieser Verbände Vertreter, die auch über den Haushalt abzustimmen haben.

Mit Neukonstituierung des Stadtrates sind diese Aufsichtsgremien ebenfalls neu zu beset-

zen und Vertreter zu entsenden.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 12 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2014
Vorlage: 557/46/14

Herr Fuchs informiert über das Beratungsergebnis:
Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14

Der Ausschussvorsitzende verliest die Beratungsergebnisse:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Herr Fuchs bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Bürgermeister zur Erteilung einer Genehmigung zum Landflächentausch und Änderung der Gemarkungsgrenzen im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Bösdorf - Rätzlinger Drömling, auf der Grundlage des vorgelegten Tauschplanes vom 03.12.2012 der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 14 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung
 Vorlage: 546/46/14

Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat in jedem Haushaltsjahr eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 15 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
 Vorlage: 549/46/14

Das Beratungsergebnis lautet wie folgt:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 1. Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 16 Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 555/46/14

Stadtrat Wienecke möchte wissen, ob die Stelle ausgeschrieben war.

Bürgermeister, Herr Fuchs, kann dies bejahen, Ausschreibungen sind notwendig.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Ausscheiden des Stadtrates Sven Rasch (Fraktion Liste Feuerwehr) aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum

30.04.2014 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
 Vorlage: A/18/46/14

Die Beratungsergebnisse werden von Herrn Fuchs vorgetragen:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - abgelehnt (1 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld - Anhörung (5 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)

Stadtrat Thüerer bittet darum, endlich einen Schlusstrich zu ziehen und den Vertrag aufzuheben. Nur dann könne eine Lösung gefunden werden. Er weist außerdem darauf hin, dass die Fraktion der SPD eigentlich den Antrag der CDU-Fraktion unterstützen wollte. Dies aber nicht tut, da nicht alle Mitglieder der CDU-Fraktion hinter dem Antrag stehen und sich bei der Abstimmung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sogar enthalten haben.

Stadtrat Gebur erklärt dazu, dass der Antrag innerhalb der CDU-Fraktion umstritten war und nur auf Grund einer Mehrheitsentscheidung als Antrag eingebracht wurde. Der Antrag wurde gestellt, nicht um Wahlkampf zu betreiben, sondern um die Situation noch im alten Stadtrat endgültig zu klären. Auf Grund der angespannten Lage zwischen Verwaltung und Verein haben die Stadträte und CDU-Fraktionsmitglieder Neubüser und Brendtner das Gespräch mit dem Heimatverein gesucht und versucht, Lösungen zu finden. Wenn diese nicht herbei geführt werden, könnten einzelne Personen haftbar gemacht werden und das sollte vermieden werden.

Stadtrat Linow sieht den geschlossenen Vertrag als klare Regelung an. Der Heimatverein hätte im Vorfeld die Aufgabe gehabt, sich über Regeln und Pflichten zu informieren bzw. jetzt, sich um Alternativen zu bemühen und nicht der Verwaltung die Entscheidung zu überlassen. Daher findet der Antrag von ihm keine Zustimmung.

Stadtrat Gebur erklärt, dass sich der CDU Antrag nur auf die Rücknahme des einstigen Stadtratsbeschlusses bezieht, nicht auf den Vertrag. Dieser kann bestehen bleiben. Die Entscheidung liegt bei der Verwaltung.

Stadtrat Neubüser empfindet die Situation für beide Seiten unerträglich. Die Bürger können das Dorfgemeinschaftshaus nicht so nutzen, wie sie es gern möchten. Er sieht sich als Stadtrat, von den Bürgern gewählt, in der Pflicht, etwas zu bewegen und das Dorfgemeinschaftshaus wieder seinem Zweck zuzuführen, um Einnahmen zu erwirtschaften. Alles andere würde auf einen teuren und langwierigen Rechtsstreit hinaus laufen.

Stadtrat Wienecke äußert, dass die Gemischte Fraktion den Antrag der CDU-Fraktion mit trägt. Er schlägt vor, den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen aufzulösen, um entweder neu zu verhandeln oder die Verwaltung betreibt das Dorfgemeinschaftshaus. Stadtrat Wienecke bewundert das Engagement der Dannefelder und findet es schade, wenn die Bürger auf Grund von Machtkämpfen leiden müssen.

Stadtrat Krüger fordert die Gleichbehandlung aller Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortschaften.

Stadtrat Thüerer richtet an die Verwaltung die Frage, welche Vorschläge sie unterbreitet.

Bürgermeister Herr Fuchs macht noch einmal auf die damals erzielte Einigung mit dem Heimatverein aufmerksam, die besagt, der Heimatverein bekommt das Geld für das Dorf-

gemeinschaftsaus, wenn keine Folgekosten entstehen. Und das war Grundlage für den Beschluss des Stadtrates und den daraufhin in beiderseitigem Einvernehmen unterschriebenen Vertrag. Gemäß dieses Vertrages ist das Haus auch derzeit nutzbar

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Punkte 1 und 3 des Beschlusses 203/23/11 vom 05.09.2011 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 18 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung, im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Roter Strumpf
Vorlage: H/63/52/14

Herr Fuchs informiert über folgende Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Wienecke beanstandet die Abkürzung der Haushaltsstellen in den Beschlussvorlagen, wie hier mit 9100.3100, und bittet darum, die jeweilige Haushaltsstelle auszuschreiben.

Fachdienstleiterin Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Dietrich-Beckers, erklärt, dass es sich in diesem Fall um eine Mehreinnahmestelle im Vermögenshaushalt handelt, mit der Mehrausgaben im Vermögenshaushalt gedeckt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe zum Rückbau der alten Straßenbeleuchtungsmasten und zum Aufbau der neuen Straßenbeleuchtung im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Abschnitt Roter Strumpf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 19 Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark in Weteritz
Vorlage: H/64/52/14

Die Beratungsergebnisse werden verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Wienecke fragt nach, ob die Entschlammung erst gemacht wird, wenn das Konzept des Parkpflegewerkes erstellt ist.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, antwortet, dass die Entschlammung des Teiches notwendig ist und unabhängig von der Konzepterstellung durchgeführt wird.

Die Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark Weteritz eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 26 T€.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 20 Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz
 Vorlage: H/65/52/14

Der Hauptausschussvorsitzende gibt die Beratungsergebnisse zur Kenntnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Stadtrat Linow befürwortet die Erarbeitung eines Parkpflegewerkes.

Stadtrat Witte gibt zu bedenken, dass Folgekosten entstehen werden. Er ist der Meinung, dass die Pflege auch ohne ein Regelwerk möglich ist.

Bürgermeister, Herr Fuchs, erklärt, dass das Parkpflegewerk als Bachelorarbeit über die Hochschule Bernburg in Verbindung mit der Gartenakademie Altmark erstellt wird, um damit ein Stück Geschichte zu erhalten.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends bringt zum Ausdruck, dass auf die Notwendigkeit eines Parkpflegewerkes sogar von übergeordneter Stelle hingewiesen wurde.

Herr Fuchs lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz. Aus Kostengründen ist die Erarbeitung über eine Bachelorarbeit der Hochschule Anhalt zu organisieren. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 21 Einleitung von Planungsleistungen
 Vorlage: H/66/52/14

Herr Fuchs informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Einleitung von Planungsleistungen für die Punkte 1 bis 7 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 22 Überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung von Spielgeräten auf den öffentlichen Spielplätzen in den Ortsteilen der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: H/67/52/14

Stadtrat Linow gibt den Hinweis, dass sich in der Presse im Vorfeld der Kommunalwahlen befragte Bürger für die Erneuerung und Errichtung von Spielplätzen ausgesprochen haben. Ihn interessiert, ob 30.000 Euro dafür ausreichen.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, informiert, dass sogar 90.000 Euro im Haushalt für die Erneuerung der Spielplätze eingeplant sind, davon 30.000 Euro für die Stadtspielplätze und 60.000 Euro für die Spielplätze in den Ortschaften. Wobei sicher nicht alle Wünsche Berücksichtigung finden können.

Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Spielgeräte auf den öffentlichen Spielplätzen in den Ortsteilen der Hansestadt Gardelegen in Höhe von 30.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 23 Außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 20/20 für die Ortsfeuerwehr Miesterhorst
Vorlage: H/68/52/14

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 20/20 für die Ortsfeuerwehr Miesterhorst in Höhe von 6.467,08 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 24 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wienecke informiert über eine Anfrage aus der Kreisdelegiertenkonferenz der Angler, Ortsgruppe Gardelegen, wer für die Regulierung des Wasserstandes im Stadtgraben zuständig ist. Das Wasser zirkuliert nicht, es läuft nur ein.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin gemeinsam mit Reiner Leppek vom Kreisanglerverband Gardelegen zu machen und sich die Situation vor Ort anzuschauen.

Bürgermeister Herr Fuchs möchte dem Termin teilnehmen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs
Vorsitzender des Hauptausschusses

Nadine Kuhle